

»... doch wer einmal engagiert war
der wird engagiert bleiben immer«

Kollektiver Text der Aktionsgruppe

»Wir werden wie im Märchen sterben«

Richard Wagner

»Am Anfang war das Gespräch«

Neue Banater Zeitung, 2. April 1972

»außer:
gewöhnliche umstände
verlangen
außergewöhnliche
maßnahmen«

Rolf Bossert

die sprache
c'est
moi
!

Gerhard Ortinau

»Ohne meine Freunde – junge deutsche Dichter aus Rumänien –
würde die Subjektivität heute noch am Daumen lutschen
angesichts der Wirklichkeit.«

Mariana Marin

Der Wille zur Veränderung – das ist die Realität

50 Jahre Aktionsgruppe Banat

Symposium vom 23. bis 24. Juni 2022 in Temeswar/Timișoara

Eintritt frei

Die Aktionsgruppe Banat war ein rumäniendeutscher Autorenkreis, der sich im Frühjahr 1972 als literarische Diskussions- und Austauschplattform formierte. Die neun Mitglieder – Albert Bohn, Rolf Bossert, Werner Kremm, Johann Lippet, Gerhard Ortinau, Anton Sterbling, William Totok, Richard Wagner, Ernest Wichner – waren jung und experimentierfreudig. Der Wille zur Veränderung war ihr gemeinsamer Nenner.

Programm

Donnerstag, 23.6.2022

Ort: Zentrale Universitätsbibliothek »Eugen Todoran«

Bul. Vasile Pârvan 4A | Temeswar/Timișoara

14:00 – 14:30 Begrüßung

Prof. Dr. Vasile Docea, *Generaldirektor der Zentralen Universitätsbibliothek »Eugen Todoran«*
Ovidiu Gañ, *Abgeordneter des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien (DFDR)*
im Rumänischen Parlament

Regina Lochner, *Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Temeswar/Timișoara*

MinDirig i. R. Winfried Smaczny, *Vorstandsvorsitzender des Deutschen Kulturforums östliches Europa, Potsdam*

14:30 – 15:00

»wir waren auch mal jung, sagt der Vater« – Einblicke in die vergangene Welt der Aktionsgruppe Banat

Dr. Markus Bauer, *Publizist und Kulturhistoriker*

15:00 – 18:00

Mein Jahr 1972 und die Aktionsgruppe Banat. Rückblick der Gründungsmitglieder:

Albert Bohn, Werner Kremm, Johann Lippet, Gerhard Ortinau,
Anton Sterbling, William Totok, Richard Wagner, Ernest Wichner

»wir haben die verhältnisse erkannt / wir haben beschlossen sie zu verändern / wir haben sie verändert« (Richard Wagner)

Die Aktionsgruppe Banat 1972–2022. Podiumsdiskussion mit den Gründungsmitgliedern

Moderation: Christel Ungar-Țopescu, *Journalistin*, und Dr. Markus Bauer, *Publizist*

18:00 – 19:30 Empfang

Ort Abendprogramm: Deutsches Staatstheater Temeswar (DSTT)

Str. Alba Iulia 2 | Temeswar/Timișoara

Ticketverkauf für das Abendprogramm durch das DSTT: 35 Lei/20 Lei

20:00 – 21:30

Rolf Bossert. Eine Hommage

Rudolf Herbert, *stellv. Intendant des DSTT*

»Auf den Treppen des Winds«. Lyrisch-musikalischer Abend mit Maurice de Martin,
Sian Brie, Oana Vidoni und Alexandru Mihăescu

Freitag, 24.6.2022

Ort: Zentralbibliothek der Polytechnischen Universität

Bul. Vasile Pârvan 2 | Temeswar/Timișoara

9:45 – 10:00 Begrüßung

Univ.-Doz. Dr. Florin Drăgan, *Rektor der Politechnischen Universität Temeswar*

Prof. Dr. Daniel Dejica-Carțîș, *Dekan der Fakultät für Kommunikationswissenschaften der Politechnischen Universität Temeswar*

10:00 – 10:30

Die Aktionsgruppe Banat – ein performativer Akt

Prof. Dr. Eleonora Ringler-Pascu, *West-Universität Temeswar*

10:30 – 11:30

Die Aktionsgruppe Banat – ein politisches Erdbeben und ästhetischer Schock?
Resonanz und Rezeptionsgeschichte der Aktionsgruppe Banat

Podiums- und Publikumsdiskussion mit den Literaturwissenschaftlern:

Dr. Ana-Maria Dascălu-Romițan, Dr. Michaela Nowotnick und Prof. Dr. Eszter Propsz

Moderation: Angéla Korb, *Journalistin*

11:30 – 12:00 Kaffeepause

12:00 – 13:00

Die Aktionsgruppe Banat – eine postmoderne Wortmeldung?

Die Bedeutung der Aktionsgruppe Banat für andere Schriftstellerinnen und Schriftsteller

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Ion Bogdan Lefter, Prof. Dr. Daniel Vighi und Dr. Noémi Kiss

Moderation: Dr. Enikő Dác, *Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München*

13:00 Schlusswort

Mona Isabela Petzek, *Leiterin des Deutschen Kulturzentrums Temeswar*



DFDR-Regionalforum
Banat



Ein Projekt des Deutschen Kulturforums östliches Europa in Zusammenarbeit mit:

dem Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien – Regionalforum Banat, dem Deutschen Staatstheater Temeswar (Teatrul German de Stat Timișoara), dem Deutschen Kulturzentrum Temeswar (Centrul Cultural German Timișoara), der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg, dem Konsulat der Bundesrepublik Deutschland in Temeswar, dem Kulturwerk Banater Schwaben e.V., der Polytechnischen Universität Temeswar (Universitatea Politehnică Timișoara) mit ihrer Zentralbibliothek (Biblioteca Centrală Universitară) und mit der Fakultät für Kommunikationswissenschaften (Facultatea de Științe ale Comunicării), der Rumänisch-Deutschen Kulturgesellschaft Temeswar (Societatea Culturală Româno-Germană Timișoara), der West-Universität Temeswar (Universitatea de Vest din Timișoara), der Zentralen Universitätsbibliothek »Eugen Todoran« (Biblioteca Centrală Universitară »Eugen Todoran«).

Das **Deutsche Kulturforum östliches Europa** engagiert sich für die zukunftsorientierte Vermittlung deutscher Kultur und Geschichte des östlichen Europa und will damit einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung europäischer Identität leisten. Dabei sind alle Regionen im Blick, in denen Deutsche gelebt haben oder bis heute leben. Das als gemeinsame Grundlage verstandene kulturelle Erbe ist für das Kulturforum ein Element des Brückenbaus zwischen Deutschland und diesen Regionen. Eine lebendige Erinnerungskultur im Dialog mit Partnern aus den Ländern des mittleren und östlichen Europa dient der Versöhnung und Völkerverständigung. Zusammen mit Partnern aus dem In- und Ausland organisiert das Kulturforum Ausstellungen und Veranstaltungen. In seinem Verlag erscheinen Sachbücher, Kulturreiseführer sowie die Zeitschriften *Blickwechsel* und *Kulturkorrespondenz östliches Europa*. Die Internetauftritte des Kulturforums informieren über Publikationen, Projekte und Entwicklungen innerhalb des Themenbereichs.

Deutsches Kulturforum östliches Europa

Berliner Straße 135 | Haus K1

14467 Potsdam

Tel. + 49(0)331/20098-0

deutsches@kulturforum.info

www.kulturforum.info



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien